Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 26

Illustration: [s.n.]
Autor: Lindi [Lindegger, Albert]

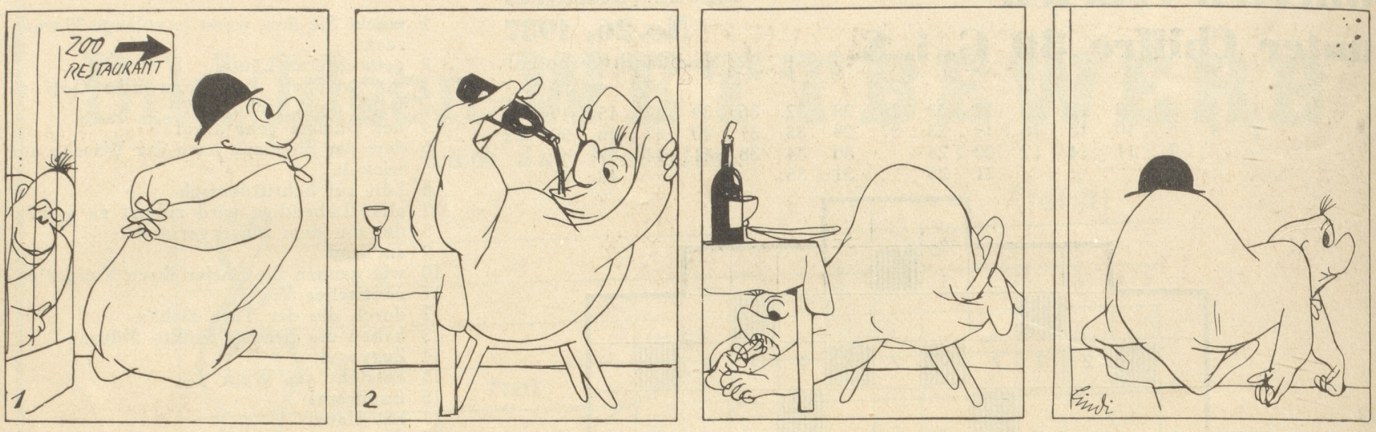
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Lindis Papa hat im Zoo etwas gelernt.

Von der Inspektion

Hauptme: «Eue Tornister isch au nöd grad de süberscht, gönd, butzeden mit warm Wasser und Seupfe.»

Köbi goht und butzt und chunt bald wieder zrugg. Aber de Hauptme nimmts gnau und schickt en nomol go sin ‚Aff' butze. De Köbi wird hässig und seit zum Röbi: «Weisch, 's butze het mi jo nöd verruckt gmacht, aber de cheibe Aff (gmeint ischt de Tornischter) isch hüt-e-morge scho emol a der Inschpäktion gsi.» Mawi

Herr Pfusi macht 'nen dummen Kopf,
Der Schatz ohn' Kuss entfleuchte.
Er merkt es nicht, der arme Tropf,
Sein Bart das Kind verscheuchte!

Wer gerne Amors Pfade geht,
Rasier zuvor die Wangen,
Mit Chéron-Crème, wie sich's versteht,
Manch' Kuss wird er empfangen.

CHÉRON
Rasiercrème

Gewöhnliche Tube Fr. 1.25, Riesentube Fr. 2.—
Ueberall erhältlich.
Ein kostenloses Muster senden Ihnen die
ETABLISSEMENTS JEF, GENF
11, Chemin des Mines

SCHWEIZER FABRIKAT

Entschuldigungs-Schreiben

Unlängst erhielt ein Schaffhauser Gewerbelehrer von einer Metzgersfrau in Neuhausen am Rheinfall folgendes Entschuldigungsschreiben:

Sehr geehrter Herr Lehrer!

Teile Ihnen mit, dass unser Lehrling am letzten Donnerstag die Gewerbeschule nicht besuchen konnte, da mein Mann krank war und unbedingt geschlachtet werden musste.

Achtungsvoll Frau X.

Ebü

Die Sitten der Völker

Anny weilt bei Verwandten im Schwabenländchen in den Ferien. Sie hilft wacker auf dem Felde mit. Beim Umgraben läuft ihr ein kleines Getier in den Weg.

«Ou, lueg au, en Schwabekäfer!» entfährt es ihr unversehens.

Was redst denn da, Mädle?», sagt die Base, «das isch doch e Schwaizer-Käfer!» Thil

Neuer Fach-Ausdruck

«Fräulein, no es Bächerli und es Entrümpeligs-Chnebeli!»

«? ? ?»

«En Zahnstocher, wenn ich törf bitte!» Rübezahl

NAPOLEON
litt oft an Appetitlosigkeit, denn er kannte noch nicht das anregende APERITIF
MARTINAZZI

Alles Schwindel

Karli: kommt am ersten Schultag von der Schule.

Mutter: «Wie isch es gange?»

Karli: «Isch ja alles Schwindel!»

Mutter: «Warum? Was isch dänn gsi?»

Karli: «I ha gmeint, di erscht Klass sigi polschteret!» Josa

Unser Professor gedankenvoll

«Tja! Die Welt hat wieder einen neuen Goethe nötig. — Wenn ich nur mehr Zeit hätte!» Frikla

Weber-Stumpen sind einzigartig!